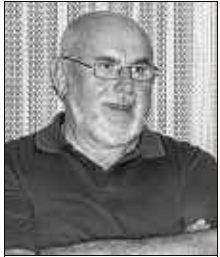


## Heinz Walter kündigt letzte Amtsperiode an

Aichhalden-Rötenberg (ks). Rötenbergs Wahlmanagerin Anne Vialkowitsch, Vorsitzende des Vereinsrings, moderierte die Wahlen des Sportvereins. Als stellvertretender Vorsitzender wurde Heinz



Heinz Walter kündigte an, nur noch zwei Jahre als Vize zu amtierenden. Foto: Schmidtke

Walter in seinem Amt für weitere zwei Jahre bestätigt, kündigte aber deutlich seine letzte Amtsperiode an. In ihren Ämtern per Akklamation bestätigt wurden Schriftführer Marc Heinzelmann, Organisationsleiter Ralf Eckert, das passive Ausschussmitglied Michael Huuck, AH-Leiter Willi Strass, sowie die Jugendleiter Gabi Heinzelmann und Thomas Wöhrle. Heinz Otto trat nicht wieder als passives Ausschussmitglied an. Für Otto rückt Tobias Dieterle nach. Aufgrund eines Auslandsaufenthalts legte Linda Gruber (in Abwesenheit) die Leitung der Volleyballmannschaft nieder. Als Nachfolgerin Grubers war Nicole Liebrecht von den Sportlerinnen eigenständig gewählt worden. In Abwesenheit wurde die Wahl Liebrechts von der Versammlung bestätigt.

## Motorradfahrer übersehen

Fluorn-Winzeln. Ein Leichtverletzter und 4000 Euro Sachschaden sind die Bilanz eines Unfalles am Dienstag. Laut Polizeibericht war eine 70-jährige Autofahrerin kurz vor 14 Uhr von Fluorn in Richtung Winzeln unterwegs. Kurz nach dem Ortsende von Fluorn wollte sie nach links in den Hafnerweg abbiegen. Beim Abbiegen übersah sie den ordnungsgemäß entgegenkommenden Motorradfahrer. Trotz einer Vollbremsung prallte dieser gegen die rechte Tür und den hinteren, rechten Radlauf des Autos und stürzte. Beim Unfall verletzte sich der Motorradfahrer leicht. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von rund 4000 Euro.

## AICHHALDEN

- Der Lauftreff startet um 8 Uhr im Sonnenweg.
- Die Jugend im Schwarzwaldverein organisiert für den gesamten Verein am Sonntag, 4. August einen Brunch am Haselbrunnen. Beginn ist um 10 Uhr.

## RÖTENBERG

- Der Jahrgang 1935/36 trifft sich heute um 14 Uhr am Kirchplatz zur Wanderung.

## FLUORN-WINZELN

### Ergun Can kommt nach Fluorn-Winzeln

Fluorn-Winzeln. Der SPD-Bundestagskandidat Ergun Can besucht am Donnerstag, 1. August, die Gemeinde Fluorn-Winzeln. Vorgesehen ist ein Gespräch mit Bürgermeister Bernhard Tjaden im Rathaus in Winzeln, um sich über die Gemeinde zu informieren. Dem schließt sich ein Besuch in der Behinderteneinrichtung der Gustav-Werner-Stiftung, dem Bruderhaus, an. Dort wird sich Can den Fragen der Behinderten stellen.

# Volker Kauder wieder auf Sommertour

Kinderhaus und Festplatzanlage in Aichhalden zwei Vorzeigebauwerke / Zukunft des ländlichen Raums im Fokus

Aichhalden (rk). Seine Sommertour führte den CDU-Bundestagsabgeordneten und Unionsfraktionschef Volker Kauder auch nach Aichhalden.

Als Volker Kauder dort mit dem Kinderhaus und der Festplatzanlage gleich zwei Vorzeigebauwerke, die dazu noch nur wenige Meter voneinander liegen, präsentiert bekam, dann konnte er nur sehr viel Lob aussprechen für so viel Mut und auch Engagement.

»Es sind keine Wünsche offen«, strahlte die Leiterin des Kinderhauses. Eine Herausforderung besteht: Vor 7 und nach 17 Uhr – in dieser Zeit findet die Betreuung der Kinder zwischen einem und zehn Jahren statt – ist ebenfalls Bedarf vorhanden. Hier werden sich die kirchliche und die politische Gemeinde noch Gedanken machen müssen, wie sie dem gerecht werden können. Keine Frage ist mehr, dass solche Angebote wie sie in Aichhalden in vorbildlicher Weise geschaffen sind, heutzutage zwingend geboten sind: »Auch angesichts vorhandener Erziehungsmängel zu Hause sind diese Einrichtungen einfach notwendig.«

Gerne würden Bürgermeister Sekinger und Pfarrer Christian Albrecht mehr mit dem Tagesmütterverein kooperieren, was jedoch auch aus Datenschutzgründen nicht so einfach sei, bedauerte Sekinger. Grundsätzlich, stellte Volker Kauder mit dem Blick auf die damals heftig umstrittene Einführung des Betreuungsgeldes für die Eltern, die ihre Kinder zu Hause erziehen, fest, dass es richtig gewesen sei, dieses einzuführen. Ein Platz in der Kindertagesstätte wird vom Steuerzahler mit rund 850 Euro pro Monat bezuschusst: »Da ist es nur in Ordnung, dass die Erziehung zu Hause ebenfalls, wenn auch mit einem viel geringeren Betrag, unterstützt



Unionsfraktionschef Volker Kauder besichtigte auch das Kinderhaus in Aichhalden.

Foto: King

wird«. Alles andere wäre ungerecht, stimmte auch Bürgermeister Sekinger zu, der im Übrigen in der Diskussion den Blick von den Jüngsten (»Beim Kindergarten und bei der Schule sind wir bestens versorgt und ausgestattet«) auf die Älteren in der Gemeinde lenkte: »Da haben wir nichts.« Wobei auch in dem Bereich die gesellschaftlichen Probleme immer offensichtlicher werden. Vereinsamung, wegbrechende soziale Kontakte: »Hier müssen wir was tun«, sind sich alle einig, denen die Zukunft der Gemeinde wichtig ist. Ganz auf der Linie von Volker Kauder, der sich Sorgen macht über die Vernachlässigung des ländlichen Raumes durch die grüne Landesregierung. »Sie kümmert sich nur um die gro-

ßen Städte, weil sie dort gewählt werden«, sagte er, »was mit dem ländlichen Raum geschieht, ist Grün und Rot egal.« Aktuelles Beispiel: die geplante Auflösung der Musikhochschule Trossingen. Was möglich ist, wenn man selbst aktiv ist, zeigte nur wenige Meter vom Kinderhaus entfernt der Besuch bei der Festplatzanlage. Aus der Idee des früheren Bürgermeisters Reinhold Kühner entstand unter der Regie der Vereinigungsgemeinschaft Aichhalden ein Objekt, das seinesgleichen sucht. Der Chef der 20 Aichhalder Vereine, Manfred Moosmann erläuterte dem christdemokratischen Spitzenpolitiker und seinen Begleitern, darunter seinen beiden engsten Mitarbeitern in Berlin, Kon-

zeption und Werden dieser auch ästhetisch wunderschön gelungenen Anlage.

Daneben ermöglichte der Besuch von Volker Kauder in Aichhalden das unkomplizierte Gespräch über alle aktuellen Themen der Politik, so wie es die Konzeption der Sommertour vorsieht.

Dennoch konnte auch an diesem Tag vieles hineingepackt werden an Gesprächen und Begegnungen: vom Beginn an bei der Firma Rampf in Zimmern, beim Besuch der Firma Hitcom new media in Dunningen und Gesprächen mit den Vertretern des Gewerbevereins DU – »Die Unternehmer«, dem Volker Kauder empfahl, sich offensiv als wichtige Vereinigung und Vertreter der Interessen im ländlichen Raum

Ansprüche gegenüber der Politik zu stellen. Der anschließende Besuch an zwei markanten Baustellen an der Umgehungsstraße Dunningen zeigte den Baufortschritt dieser Maßnahme.

Schließlich zeigte die Diskussion in der Bruderhausdiakonie in Fluorn-Winzeln mit den zahlreichen, anfangs auch filmisch sehr eindrucksvoll präsentierten, Anliegen der Behinderten, welche Probleme sie haben und wo ihnen der Schuh drückt.

Beim Abschlusscocktail auf der Terrasse des Schützenhauses in Fluorn, dem letzten Teil dieses Sommertour-Tages, wurde von Seiten vieler Fragesteller nochmals die Zukunft der ländlichen Räume angesprochen.

## Bürgerversammlungen in Aichhalden und Rötenberg

Rückblicke, künftige Planungen und Vorhaben stehen am 20. und 21. September auf dem Programm

Aichhalden (lh). Der Gemeinderat Aichhalden hat in seiner letzten Sitzung vor den Ferien die Tagesordnungspunkte für die Bürgerversammlungen am 20. September in Aichhalden und tags darauf in Rötenberg festgelegt. Die letzte Bürgerversammlung gab es im Jahre 2010. Nach dem das Ratsgremium bereits im Dezember letzten Jahres die Ausrichtung beschlossen hatte, beauftragte es nun die von der Verwaltung vorgeschlagenen

Themenpunkte. Demzufolge beginnt die Bürgerversammlung in Aichhalden am Freitag, 20. September, um 19.30 Uhr im Mehrzweckraum der Josef-Merz-Halle. Zunächst gibt es einen Rückblick auf die umgesetzten Maßnahmen der Jahre 2010 bis 2013 mit Zahlen, Fakten und Bildern. Danach folgen die Vorstellung künftiger Planungen und Vorhaben, denen sich Fragen, Anregungen und eine Diskussion anschließen. Am Samstag, 21. September, wird die Bürgerversammlung im Evangelischen Gemeindehaus Rötenberg um 13.30 Uhr fortgesetzt. Auch da wird es einen auf den Ortsteil zugeschnittenen Rückblick der Jahre 2010 bis 2013 sowie einen Ausblick auf künftige Maßnahmen geben. Besonderes Thema wird die Ortskernsanierung Rötenberg sein, bei der die aktualisierte Planung und der derzeitige Sachstand vorgestellt werden. Es soll insbesondere über

die Notwendigkeit eines Ersatzbaus für das inzwischen abgebrochene Anwesen »Lehrer« sowie die weitere Verwendung des Milchhäusles – Abbruch oder Nutzungsänderung – offen diskutiert werden. Eine Entscheidung darüber will der Gemeinderat im Oktober dieses Jahres treffen. Ab 15.30 Uhr stehen die Besichtigung der Kläranlage Rötenberg, Grundschule und Mehrzweckhalle auf der Tagesordnung. Gemeinderat Ste-

fan Wiedmann unterstrich, Bürgerversammlungen anzubieten seien sehr wichtig, da andererseits das Interesse der Bürger bei öffentlichen Gemeinderatssitzungen sehr bescheiden ausfalle. Diese würden lieber an Stammtischen diskutieren. Vor allem aufgrund der zahlreichen Maßnahmen, die im Ortsteil Rötenberg begonnen hätten oder noch vorgesehen seien, böte sich eine Bürgerversammlung zwingend an, so Wiedmann.



»Nur« eine Übung – die Feuerwehr aus Fluorn-Winzeln probt den Ernstfall.

Foto: Moosmann

## Übungsalarm fordert die Feuerwehr

Simuliert wird ein schwerer Verkehrsunfall

Fluorn-Winzeln (emo). Eigentlich freuten sich die Mitglieder der Feuerwehr Fluorn-Winzeln auf eine vor dem Urlaub stattfindende Übung. Doch »erstens kommt es anders und zweitens, als man denkt«, denn Kommandant Wolfgang Heim stellte die Mannschaft vor eine knifflige Aufgabe: Er rief über Funk zur sonst am Montag kurz vor 20 Uhr stattfindenden Übung, sondern schon um 19.30 Uhr, und zwar zu einer Sonderübung.

Das Szenario sah vor, dass sich am unteren Staffelbachsee im Begegnungsverkehr ein schwerer Verkehrsunfall ereignet hatte. Dabei kam es zu einem Brand in einem

Auto, während das zweite, in dem eine Person eingeklemmt war, auf die Seite stürzte und drohte, in den nahen, Hochwasser führenden Staffelbach zu stürzen.

### Zur Bergung werden eine Rettungsschere und Spreizer benötigt

Mittels Schaum und unter Atemschutz wurde das brennende Fahrzeug gelöscht, während die anderen Einsatzkräfte das auf der Seite liegende Auto abstützten und die eingeklemmte Person mit Hilfe einer Rettungsschere und eines Spreizers aus dem Unfallfahrzeug bargen.